Presseinformation

9. Februar 2011

Rückkehr der Glocken auf die Schallaburg

Nach fast 70 Jahren neues Geläut für die Kapelle

Nach dem Vorbild italienischer Palazzi erhielt das Renaissanceschloss Schallaburg im 16. Jahrhundert sein für heute charakteristisches Aussehen. Im Turm der im Kern romanischen Burgkapelle befanden sich bis zu ihrem spurlosen Verschwinden am Ende des Zweiten Weltkrieges zwei Glocken aus den Jahren 1771 und 1775. Knapp 240 Jahre später wurden jetzt im Traditionsbetrieb Grassmayr in Innsbruck zwei neue Glocken mit elektronischer Steuerung und Schlagwerk gegossen.

„Das Renaissanceschloss Schallaburg zählt zu den schönsten nördlich der Alpen und ist ein Juwel mit einer Jahrhunderte langen Geschichte. Zu dieser gehören auch die Glocken im Turm der Kapelle, die bis vor fast 70 Jahren die Gegend rund um die Schallaburg mit Klang erfüllten. Wir geben der Schallaburg nun ein Stück Tradition wieder, und ich freue mich, schon bald die Schallaburg bereits aus der Ferne nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören", so Geschäftsführer Kurt Farasin.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausstellung „Venedig - Seemacht, Kunst und Karneval" werden die Glocken die Reise nach Niederösterreich antreten und die neue Saison einläuten. Ab dem Frühjahr werden die Glocken zu jeder Viertelstunde erklingen; bei der für April geplanten traditionellen Glockenweihe erhalten sie von Schutzpatronen ihre Namen.

Ab 26. März werden die Besucher zu einer Reise eingeladen, bei der die Lagunenstadt in den unterschiedlichsten Facetten beleuchtet wird. Die bis 6. November geöffnete Schau zeigt die historische Entwicklung der Stadt vom Mittelalter bis ins Heute. Dem Thema Kunst, das in der Geschichte Venedigs eine große Rolle spielt, wird dabei breiter Raum gegeben: Gemälde berühmter Maler wie Tizian, Tintoretto und Longhi werden zu sehen sein, Musikinstrumente und Hörproben verdeutlichen den hohen Stellenwert der Oper und des Theaters im 17. Jahrhundert, die zeitgenössische Kunst spiegelt sich in der Biennale oder im Filmfestival wider. Auch Persönlichkeiten wie Marco Polo oder Casanova sowie viele weitere spannende Seiten Venedigs werden den Besuchern auf dieser Reise begegnen.

Das große Eröffnungsfest am 26./27. März soll den fulminanten Auftakt für die neue Ausstellung bilden und verspricht, ein ereignisreiches Wochenende für die gesamte Familie zu werden. Mit Akrobaten, Masken und Musik erwacht Venedig dabei auf der Schallaburg zum Leben, originelle Kinderstationen laden zum Basteln, Malen und Mitmachen ein.

Nähere Informationen unter 02742/90 80 46-652, DI (FH) Christina Mann, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

christina.mann@schallaburg.at und http://www.schallaburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at